

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Fortezza Valuewerk Plus

31. Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Fortezza Valuewerk Plus	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27
Allgemeine Angaben	29

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Fortezza Valuewerk Plus

in der Zeit vom 01.11.2021 bis 31.10.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Fortezza Valuwerk Plus: Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 01.11.2021 bis 31.10.2022

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, langfristig einen möglichst attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Fortezza Valuwerk Plus in verschiedene Vermögensgegenstände. Das Anlagekonzept sieht einen diversifizierten und aktiv gesteuerten Multi-Asset-Fonds vor, der flexibel in Aktien, Anleihen, Derivate, Zertifikate und Kasse investieren kann.

Alle Investmententscheidungen beruhen auf einer kaufmännischen Fundamentalanalyse, mit der das Chance-Risiko-Verhältnis jeder Anlage abgeschätzt wird (Value-Ansatz). Dabei fließen auch makroökonomische Überlegungen in den Entscheidungsprozess ein. Die Vermögensstruktur resultiert aus der Bewertungsattraktivität der verschiedenen Anlageklassen und Einzelwerte und orientiert sich nicht an einem bestimmten Vergleichsindex. Um die Chancen des Anlageuniversums voll auszuschöpfen, kann der Fonds global in Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung investieren. Für die Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern, Branchen und Währungen sind keine festen Grenzen vorgesehen. Gleichwohl wird bei der Portfoliokonstruktion auf eine ausgewogene Mischung und Liquidität der Anlagen geachtet.

Zur Erzielung von Prämieinnahmen aus Stillhaltergeschäften können Optionen verkauft werden. Zur Absicherung von Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen.

Die opportunistische Beimischung von Sondersituationen in Form von Aktien mit gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen (z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag) soll dazu beitragen, dem Fonds insgesamt ein asymmetrisches Rendite-Risiko-Profil zu verleihen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Ver-

mögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Das Sondervermögen darf vollständig in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren investiert sein.

Verzinsliche Wertpapiere: maximal 75%

Geldmarktinstrumente: maximal 75%

Bankguthaben: maximal 75%

Investmentvermögen: maximal 10%

Zu Beginn des Berichtszeitraumes zogen die Inflationsraten in den USA und Europa weiter an und erreichten den höchsten Stand seit Jahrzehnten. Viel zu lange haben die Zentralbanken die anziehende Teuerung als ein vorübergehendes, pandemiebedingtes Phänomen fehlinterpretiert und an ihrer lockeren Geldpolitik festgehalten. Vor diesem Hintergrund konnte sich der Fonds mit seiner sachwertorientierten Anlagestrategie zunächst weiter positiv entwickeln und war zum Jahresende 2021 nahezu vollständig investiert. Dabei umfasste die Allokation des Fonds im Einklang mit der Anlagestrategie neben handverlesenen Einzelaktien auch verschiedene Portfolio-Stoßdämpfer, die das Fondsvermögen für unvorhergesehene Ereignisse wappnen sollen. Zu diesen Präventivmaßnahmen zählt beispielsweise Gold, das in Form entsprechender Exchange Traded Commodities (ETC) gehalten wird.

Ein weiterer Portfolio-Stoßdämpfer sind marktunabhängige, aktienrechtliche Spezialesituationen, wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge. Solche Unternehmensverträge nach § 291 ff. AktG kommen zustande, wenn ein Großaktionär die volle rechtliche Kontrolle über eine Aktiengesellschaft erlangen möchte und über die notwendige Dreiviertelmehrheit auf der Hauptversammlung verfügt. Als Kompensation für die Machtübernahme durch den Großaktionär erhalten die Minderheitsaktionäre wahlweise eine jährliche Ausgleichszahlung oder eine Abfindung, je nachdem, ob sie Aktionär bleiben oder aus der Gesellschaft ausscheiden wollen. Abfindung und Ausgleich spannen ein

Sicherheitsnetz unter den Börsenkurs und begrenzen damit das Kursrisiko der Aktie. Darüber hinaus besteht die Chance, dass die Konditionen bei der gerichtlichen Überprüfung im Spruchverfahren noch einmal erhöht werden. Der Börsenkurs hängt somit vor allem von fall-spezifischen Faktoren ab; vom allgemeinen Marktgeschehen ist er dagegen weitgehend abgekoppelt. Die Folge ist eine asymmetrische Chance-Risiko-Charakteristik, so dass sich solche Fälle sehr gut als Anleiheersatz und Stoßdämpfer für Stressphasen an der Börse eignen. Dieser Fondsbaustein wurde im Verlauf des Berichtszeitraumes sukzessive ausgebaut.

Nach Monaten der Beschwichtigungsrhetorik kündigte die US-Notenbank im Januar 2022 die überfällige geldpolitische Kehrtwende an. Dies hatte einen strammen Renditeanstieg bei Anleihen zur Folge hatte und löste am Aktienmarkt eine deutliche Bewertungskorrektur aus. Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine materialisierte sich im Februar 2022 schließlich ein geopolitisches Risiko, das zu weiteren Turbulenzen an den Kapitalmärkten führte. Durch diese Entwicklungen geriet auch der Fondspreis unter Druck. Mit einer inzwischen reduzierten Aktienquote, einem hohen Anteil an Edelmetallanlagen (in Form von ETC) und einer hohen Liquiditätsquote konnte sich der Fonds in diesem Umfeld jedoch deutlich besser als die geläufigen Aktienindizes schlagen und das Vermögen der Investoren gegen die starken Verwerfungen an den Finanzmärkten abschirmen.

Im Jahresverlauf wurde die Aktienquote weiter reduziert und die defensive und flexible Positionierung des Fonds ausgebaut. Zeitweise wurde der Aktienanteil des Portfolios durch den Einsatz von Derivaten auf Aktienindizes zusätzlich abgesichert. Angesichts der globalen Rekordverschuldung erschien es unwahrscheinlich, dass die monetäre Straffung der Zentralbanken unfallfrei über die Bühne gehen wird. Aus diesem Grund hielt der Fonds über weite Strecken des Berichtszeitraumes ein komfortables Liquiditätspolster vor. Das stabilisierte in Stressphasen und schaffte die Voraussetzung, um die Chancen des Bärenmarktes wahrnehmen zu können.

Abgesehen von zwei kurzlaufenden, im Frühjahr 2023 fälligen Bundesanleihen, die als Geldmarktanlage gekauft wurden, verzichtete der Fonds im Berichtszeit-

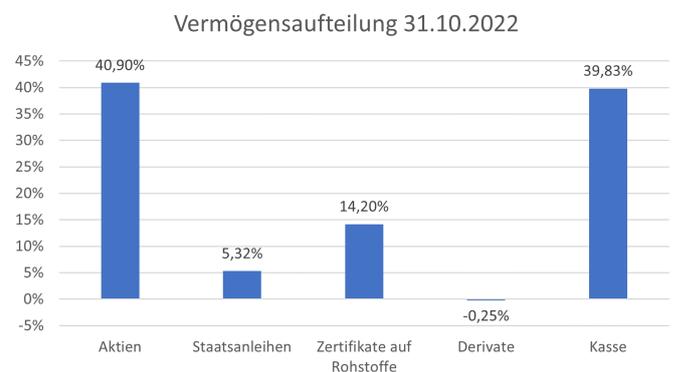
raum auf Investitionen in Anleihen, da diese in einem Umfeld der monetären Kontraktion keinen Diversifikationseffekt bieten. Vielmehr entwickelten sich Aktien und Anleihen gleichläufig, so dass der durch die steigenden Renditen bedingte Kursverfall bei Anleihen die Kursverluste am Aktienmarkt verstärkte statt sie abzufedern.

Zum Ende des Berichtszeitraumes befand sich der Fonds weiter im „Kapitalschutz-Modus“, da das Risiko besteht, dass die Zentralbanken mit ihren aggressiven Zinsanhebungen übers Ziel hinausschießen könnten. Schließlich zeigen sich die Auswirkungen geldpolitischer Weichenstellungen stets erst mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung. Je stärker die Zentralbanken aber die Daumenschrauben anziehen, desto stärker nehmen auch die Risiken für die Finanzstabilität zu.

Der Fortezza Valuwerk Plus R verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertrückgang um 13,54%. Der Fortezza Valuwerk Plus I verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertrückgang um 13,07%.

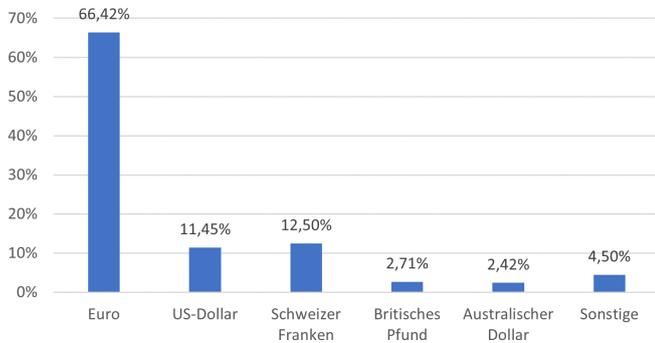
Portfoliostruktur

Zum 31.10.2022 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur*) auf:



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

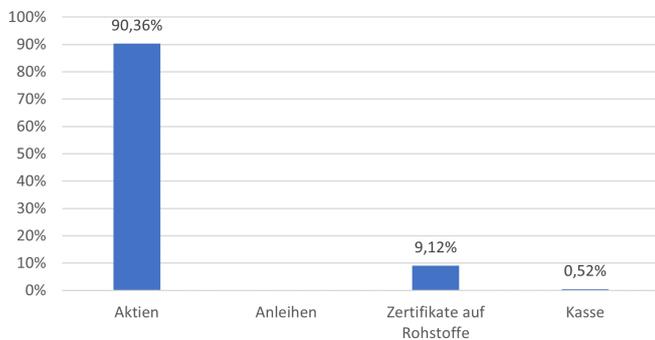
Währungsaufteilung 31.10.2022



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

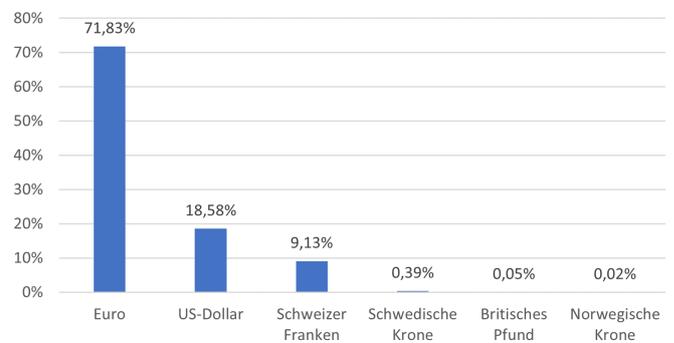
Zum 31.10.2021 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur*) auf:

Vermögensaufteilung 31.10.2021



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Währungsaufteilung 31.10.2021



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Hinweis: Etwaige Abweichungen der Summen zu 100% sind rundungsbedingt. Bei der Position Zertifikate auf Rohstoffe handelt es sich um Exchange Traded Commodities auf Edelmetalle.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist dem Risiko schwankender Wechselkurse ausgesetzt. Zum Berichtsstichtag war der Fonds zu 66,42% in Euro investiert, der Rest verteilt sich im Wesentlichen auf US-Dollar und Schweizer Franken. Hinzu kommen Bestände in weiteren Währungen, die jeweils weniger als 3% vom Fondsvermögen ausmachen. Bei den Aktienanlagen in Fremdwährung wurde auf eine Absicherung des Wechselkursrisikos im Wesentlichen verzichtet, da schwankende Wechselkurse auch einen diversifizierenden Effekt auf das Portfolio haben können. Lediglich in der Währung Britisches Pfund bestand kurzzeitig eine geringe Absicherung.

Adressenausfallrisiken

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiken

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Sondervermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann. Beim Handel von Wertpapieren ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken ausgesetzt, wenn die Märkte nicht hinreichend liquide sind. Diesem Risiko begegnet der Fonds, indem der überwiegende Teil des Portfolios in hochliquide Wertpapiere investiert ist. Zudem wird bei Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung bzw. geringerem Streubesitz darauf geachtet, dass die Wertpapiere eine für die Fondsgröße angemessene Liquidität aufweisen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Die Portfolioverwaltung ist an die Signal Iduna Asset Management GmbH ausgelagert.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	7.543.239,33	100,30
1. Aktien	3.075.825,60	40,90
2. Anleihen	398.652,00	5,30
3. Zertifikate	1.068.115,00	14,20
4. Derivate	-18.650,00	-0,25
5. Bankguthaben	3.013.664,14	40,07
6. Sonstige Vermögensgegenstände	5.632,59	0,07
II. Verbindlichkeiten	-22.741,92	-0,30
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-22.741,92	-0,30
III. Fondsvermögen	EUR 7.520.497,41	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	3.468.838,60	46,13
Aktien							EUR	2.241.276,60	29,80
CH0038863350	Nestlé S.A.		STK	1.700	0	500	CHF 107,7600	184.790,44	2,46
CH0012005267	Novartis		STK	2.300	2.700	400	CHF 80,0800	185.791,09	2,47
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1		STK	510	0	0	CHF 402,2000	206.911,79	2,75
DE0005103006	ADVA Optical Networking		STK	1.500	1.500	0	EUR 20,5600	30.840,00	0,41
DE0005557508	Deutsche Telekom		STK	6.200	6.200	0	EUR 19,3000	119.660,00	1,59
DE0006084403	Hornbach-Baumarkt		STK	5.500	5.500	0	EUR 47,0000	258.500,00	3,44
DE0008430026	Münchener Rückversicherung		STK	300	1.000	700	EUR 270,0000	81.000,00	1,08
DE0007164600	SAP		STK	1.000	1.500	3.500	EUR 97,7400	97.740,00	1,30
IE00B579F325	Source Physical Markets PLC ETC 30.12.2100 Gold		STK	1.500	2.000	1.500	EUR 159,4700	239.205,00	3,18
GB0002875804	British American Tobacco		STK	5.000	5.000	0	GBP 34,1450	198.817,98	2,64
NO0010096985	Equinor ASA		STK	3.000	3.000	0	NOK 377,3500	110.040,24	1,46
US00206R1023	AT & T		STK	4.000	15.000	11.000	USD 18,4800	74.291,46	0,99
US0846707026	Berkshire Hathaway		STK	500	500	1.250	USD 299,6300	150.567,84	2,00
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)1/o.N.		STK	175	1.175	1.870	USD 137,6500	24.209,80	0,32
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	320	920	1.475	USD 235,8700	75.857,69	1,01
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.		STK	3.000	3.800	2.500	USD 42,8600	129.226,13	1,72
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp.		STK	2.200	4.200	2.000	USD 33,3900	73.827,14	0,98
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	398.652,00	5,30
DE0001141778	0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)		EUR	200	200	0	% 99,3085	198.617,00	2,64
DE0001102317	1,500000000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 13/23		EUR	200	200	0	% 100,0175	200.035,00	2,66
Zertifikate							EUR	828.910,00	11,02
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	13.000	3.500	0	EUR 53,0700	689.910,00	9,17
DE000A2T0VS9	XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber		STK	5.000	21.500	22.500	EUR 27,8000	139.000,00	1,85
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.073.754,00	14,28
Aktien							EUR	1.073.754,00	14,28
DE000A2YN991	EASY SOFTWARE AG Namens-Aktien o.N.		STK	15.000	0	0	EUR 13,5000	202.500,00	2,69
DE0005494165	EQS Group		STK	1.400	0	9.880	EUR 23,3000	32.620,00	0,43
DE000KD88880	Kabel Deutschland Holding		STK	2.000	0	0	EUR 93,5000	187.000,00	2,49
DE000A0JDBC7	Limes Schlosskliniken AG		STK	610	0	257	EUR 286,0000	174.460,00	2,32
DE0005130108	msg life ag Inhaber-Aktien o.N.		STK	25.000	25.000	0	EUR 2,9000	72.500,00	0,96
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	3.000	0	0	EUR 58,2000	174.600,00	2,32

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
DE000A2TSMZ8	Zapf Creation		STK	8.849	0	0 EUR	26,0000	230.074,00	3,06
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.542.592,60	60,40
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-18.650,00	-0,25
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-18.650,00	-0,25
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-18.650,00	-0,25
DAX Future 16.12.2022		XEUR	EUR Anzahl	-1				-18.650,00	-0,25
Bankguthaben							EUR	3.013.664,14	40,07
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.906.958,53	25,36
Bank: National-Bank AG			EUR	1.000.000,00				1.000.000,00	13,30
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	618.763,40				618.763,40	8,23
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	288.195,13				288.195,13	3,83
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	146.616,80	1,95
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	878.510,65				118.014,35	1,57
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	1.548,71				150,54	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	310.457,26				28.451,91	0,38
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	960.088,81	12,77
Bank: UniCredit Bank AG			USD	250.234,13				251.491,59	3,34
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	282.864,66				182.146,66	2,42
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	110.225,35				81.386,16	1,08
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	359.410,49				362.546,52	4,82
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	1.384,56				1.612,39	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	80.500,96				80.905,49	1,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.632,59	0,07
Dividendenansprüche			EUR	4.146,62				4.146,62	0,06
Zinsansprüche			EUR	1.485,97				1.485,97	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-22.741,92	-0,30
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-22.741,92				-22.741,92	-0,30
Fondsvermögen							EUR	7.520.497,41	100,00
Anteilwert Fortezza Valuewerk Plus R							EUR	99,27	
Anteilwert Fortezza Valuewerk Plus I							EUR	101,19	
Umlaufende Anteile Fortezza Valuewerk Plus R							STK	20.500,000	
Umlaufende Anteile Fortezza Valuewerk Plus I							STK	54.211,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellervergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.10.2022		
Australischer Dollar	(AUD)	1,552950	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,858700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,444100	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,354350	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,287600	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,911650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,991350	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,995000	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas	STK	1.250	1.250
NO0010345853	Aker BP ASA	STK	1.000	1.000
DE000A2GS633	Allgeier	STK	5.973	5.973
DE0008404005	Allianz	STK	600	600
US0220951033	Altria	STK	5.000	5.000
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev	STK	1.600	1.600
US0640581007	Bank of New York Mellon Corp.	STK	0	2.000
CA0679011084	Barrick Gold	STK	7.200	16.200
DE000BASF111	BASF	STK	0	3.000
NL0011872650	Basic-Fit N.V. Aandelen op naam EO -,06	STK	0	6.000
DK0015998017	Bavarian Nordic Navne-Aktier DK 10	STK	2.000	2.000
DE000BAY0017	Bayer	STK	2.500	2.500
CH0038389992	BB Biotech	STK	0	500
DE0005140008	Deutsche Bank	STK	0	10.000
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK	3.000	3.000
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	STK	0	2.450
GB0004544929	Imperial Brands	STK	2.000	2.000
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	0	3.300
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	330	800
DE000A0JQ5U3	Manz AG	STK	0	2.100
US57636Q1040	MasterCard Inc.	STK	0	530
DE000A3H2200	Nagarro SE	STK	500	2.900
DE000PAH0038	Porsche Vz.	STK	1.500	1.500
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK	2.000	2.000
US7672041008	Rio Tinto	STK	1.500	2.000
DE000A12UKK6	Rocket Internet	STK	0	9.000
DE000SAFH001	SAF HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	STK	0	13.000
AU000000STO6	Santos	STK	48.000	48.000
GB00B03MLX29	Shell	STK	0	10.000
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	700	700
DE000A0DPRE6	Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	4.337
DE0007231334	Sixt Vz.	STK	0	2.400
DE0007203705	SNP Schneider-Neureither & Pa.	STK	500	5.500
DE0007274136	STO	STK	100	1.200
CH0012255144	Swatch Group	STK	0	2.500
FR0000120271	TotalEnergies S.E.	STK	4.000	4.000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US91912E1055	Vale	STK	16.300	18.500
DE0007657231	Villeroy & Boch	STK	0	14.000
DE0007664005	Volkswagen	STK	0	1.000
DE000A2GS609	wallstreet:online AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	7.000
Andere Wertpapiere				
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	18.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK	105	105
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	600	630
US0378331005	Apple Inc.	STK	1.300	1.300
US9344231041	Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	STK	4.000	4.000
GB00BL6K5J42	Endeavour Mining PLC Registered Shares DL -,01	STK	4.000	4.000
DE000A11QWW6	MyHammer Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	2.000
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	2.400	3.200
CH0001319265	Schweizerische Nationalbank Namens-Aktien SF 250	STK	15	30
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	STK	10.000	10.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000NBR0276	Nachbesserungsrecht Renk AG Inhaber-Aktien o.N. DE0007850000	STK	1.600	1.600
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C	ANT	7.000	7.000

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			383
S&P 500 Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			11.950
DAX Index				
Nasdaq-100 Index				
S&P 500 Index)				

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: Euro/Britisches Pfund)		EUR		126

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FORTEZZA VALUWERK PLUS R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		10.915,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		15.712,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		890,76
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-226,42
davon negative Habenzinsen	-1.032,81	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.673,81
6. Sonstige Erträge		834,99
Summe der Erträge		25.452,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-106,46
2. Verwaltungsvergütung		-34.337,86
a) fix	-34.337,86	
3. Verwahrstellenvergütung		-1.740,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.679,78
5. Sonstige Aufwendungen		-611,35
6. Aufwandsausgleich		-807,86
Summe der Aufwendungen		-40.283,34
III. Ordentlicher Nettoertrag		-14.830,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		338.338,74
2. Realisierte Verluste		-273.111,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		65.227,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		50.397,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-353.113,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-11.563,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-364.676,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-314.279,70

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FORTEZZA VALUWERK PLUS I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		29.219,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		42.647,32
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.265,18
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-658,25
davon negative Habenzinsen	-2.732,75	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-7.276,31
6. Sonstige Erträge		2.507,91
Summe der Erträge		68.705,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-303,28
2. Verwaltungsvergütung		-67.559,90
a) fix	-67.559,90	
3. Verwahrstellenvergütung		-5.007,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.395,85
5. Sonstige Aufwendungen		-1.813,79
6. Aufwandsausgleich		3.764,05
Summe der Aufwendungen		-77.316,44
III. Ordentlicher Nettoertrag		-8.610,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		885.610,11
2. Realisierte Verluste		-710.514,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		175.095,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		166.485,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.027.053,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-16.317,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.043.371,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-876.886,82

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		40.135,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		58.359,43
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		3.155,94
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-884,67
davon negative Habenzinsen	-3.765,56	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.950,12
6. Sonstige Erträge		3.342,90
Summe der Erträge		94.158,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-409,74
2. Verwaltungsvergütung		-101.897,76
a) fix	-101.897,76	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.747,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.075,63
5. Sonstige Aufwendungen		-2.425,14
6. Aufwandsausgleich		2.956,19
Summe der Aufwendungen		-117.599,78
III. Ordentlicher Nettoertrag		-23.441,27
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.223.948,85
2. Realisierte Verluste		-983.625,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		240.323,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		216.882,21
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.380.167,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-27.881,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.408.048,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.191.166,52

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FORTEZZA VALUEWERK PLUS R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2021)		2.126.354,01
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		225.267,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	256.479,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-31.212,20	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.218,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-314.279,70
davon nicht realisierte Gewinne	-353.113,43	
davon nicht realisierte Verluste	-11.563,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2022)		2.035.123,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FORTEZZA VALUEWERK PLUS I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.11.2021)		6.627.183,36
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-273.361,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	113.809,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-387.171,04	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.438,66
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-876.886,82
davon nicht realisierte Gewinne	-1.027.053,97	
davon nicht realisierte Verluste	-16.317,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.10.2022)		5.485.373,75

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.753.537,37
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-48.093,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	370.289,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-418.383,24	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.220,32
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.191.166,52
davon nicht realisierte Gewinne	-1.380.167,40	
davon nicht realisierte Verluste	-27.881,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		7.520.497,41

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FORTEZZA VALUEWERK PLUS R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	447.830,37	21,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	124.322,15	6,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	50.397,07	2,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	273.111,15	13,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-447.830,37	-21,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	-142.561,82	-6,95
2. Vortrag auf neue Rechnung	-305.268,55	-14,89
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FORTEZZA VALUEWERK PLUS I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.284.690,63	23,70
1. Vortrag aus dem Vorjahr	407.691,27	7,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	166.485,14	3,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	710.514,22	13,11
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.284.690,63	-23,70
1. Der Wiederanlage zugeführt	-461.884,57	-8,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	-822.806,06	-15,18
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FORTEZZA VALUEWERK PLUS R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	2.035.123,66	99,27
2021	2.126.354,01	114,81
2020	1.597.782,39	96,53
2019	1.420.023,93	106,50

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FORTEZZA VALUEWERK PLUS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	5.485.373,75	101,19
2021	6.627.183,36	116,40
2020	5.384.379,44	97,43
2019	5.589.332,39	106,97

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2022	7.520.497,41
2021	8.753.537,37
2020	6.982.161,83
2019	7.009.356,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	331.550,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
STOXX Europe 600 Index In EUR		50,00%
S&P 500 Index		40,00%
iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR		10,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,57%
größter potenzieller Risikobetrag		1,69%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,06%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,95

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Fortezza Valuewerk Plus R	EUR	99,27
Anteilwert Fortezza Valuewerk Plus I	EUR	101,19
Umlaufende Anteile Fortezza Valuewerk Plus R	STK	20.500,000
Umlaufende Anteile Fortezza Valuewerk Plus I	STK	54.211,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Fortezza Valuwerk Plus R	Fortezza Valuwerk Plus I
ISIN	DE000A2JQHU4	DE000A2JQHV2
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.11.2018	01.11.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,58 % p.a.	1,08 % p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00 %	0,00 %
Mindestanlagevolumen	0	100.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FORTEZZA VALUWERK PLUS R

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,82 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE FORTEZZA VALUWERK PLUS I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2021 BIS 31.10.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	45.964.568,65
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	45.964.568,65
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 27.900,46 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0274211480	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N. ¹⁾	0,01

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Fortezza Valuwerk Plus R

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	729,28
--	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	456,46
---------------	-----	--------

Fortezza Valuwerk Plus I

Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	2.229,77
--	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.356,90
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	19.375.239
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.273.467

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	10.827.355,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		108

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 22. Februar 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fortezza Valuwerk Plus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 23.02.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger

- Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

- Dr. Karl-Josef Bierth

- stellvertretender Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST